

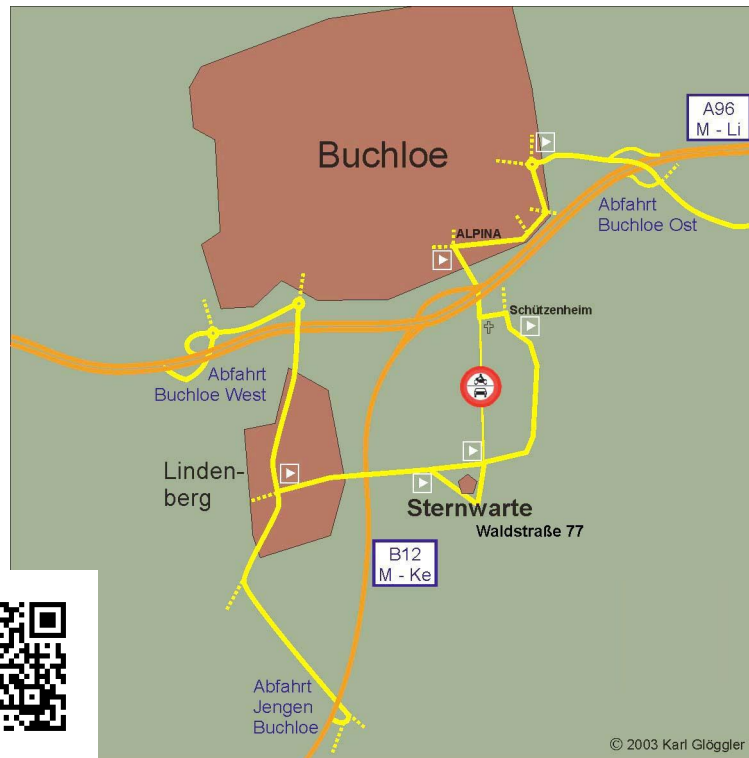
Nicht mit der Astrologie und deren Wunschvorstellungen vom Himmel, sondern der Astronomie und dem Weltall, wie es tatsächlich ist, beschäftigen sich die Mitglieder unseres Vereins. Jeder, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, ist dazu eingeladen, unter fachkundiger Anleitung mit dem großen Spiegelteleskop der Volkssternwarte die im Lauf der Jahreszeiten wechselnden Himmelsobjekte zu beobachten. Die Volkssternwarte ist auch in den Ferien geöffnet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle:

Alois-Reiner-Straße 15b, 86807 Buchloe, ☎ 08241/7924, E-Mail: b_koch@t-online.de
oder unseren 2. Vorsitzenden, Reinhard Lehmann, ☎ bis 18 Uhr 08191/966836

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.astronomie-buchloe.de>

Bitte stellen Sie bei der Anfahrt zur Sternwarte ihr Fernlicht und Nebelscheinwerfer ab, um die Besucher der Volkssternwarte nicht zu blenden!



Anfahrt über die B12, Ausfahrt Jengen oder die A 96, Ausfahrt Buchloe West, im Kreisverkehr Richtung Buchloe Stadtzentrum, im zweiten Kreisverkehr erste Abfahrt nach rechts in Richtung Schongau/Jengen (Lindenberg), ab Lindenberg der Beschilderung (☐) folgen. Anfahrt von Osten über die A 96-Ausfahrt Buchloe Ost, dann Richtung Buchloe, im Kreisverkehr kurz vor Buchloe Richtung Sportanlagen/Schulen nach links abbiegen (dritte Abfahrt), der Straße bis zur Fa. Alpina folgen und dort nach links abbiegen, weiter unter der A96 hindurch, bei der Kapelle nach links und dann der Beschilderung (☐) folgen.

Ausgabe: 27.08.2018

Volkssternwarte

Astronomische Gesellschaft Buchloe e.V.



Der offene Sternhaufen M45 (Plejaden) im Sternbild Stier (Aufnahme: Manfred Wolf)

Programm

Oktober 2018 bis März 2019

Öffentliche Beobachtungsabende in der Volkssternwarte

Erleben Sie die Faszination des nächtlichen Sternenhimmels. Besuchen Sie uns an unseren Dienstagsführungen. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erst ab Gruppen mit mehr als 10 Personen notwendig.

Eintrittspreise: Kinder bis 6 Jahre frei, ebenso Vereinsmitglieder!
Erwachsene (ab 18): 3 €
Jugendliche (7-17): 2 €

Termine der Beobachtungsabende:

2018	2., 9., 16., 23., 30.	Oktober
	6., 13., 20., 27.	November
	4., 11., 18.	Dezember
2019	8., 15., 22., 29.	Januar
	5., 12., 19., 26.	Februar
	5., 12., 19., 26.	März

Führungsbeginn: Oktober bis März 19h30

Eine Führung dauert ca. **2 Stunden**.

In der Nacht kann es stark abkühlen, angepasste Kleidung ist empfehlenswert. Zu beachten ist, dass die Beobachtungsabende **nur bei klarem Himmel und nicht an Feiertagen sowie 24.12. und 31.12.** stattfinden! Weitere aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

An anderen Tagen ist die Sternwarte nicht öffentlich zugänglich!



Beobachtungsobjekte von Oktober 2018 bis März 2019

Mond

Der Blick zum Mond, unserem natürlichen Satelliten, ist ein unvergessliches Erlebnis. Seine abwechslungsreiche Oberfläche mit Kratern, Gebirgen und Tälern zeigt sich besonders entlang des Terminators (Tag-Nacht-Grenze). Hier sind die Einzelheiten besonders deutlich zu sehen. Bei Vollmond dagegen erscheint der Mond „platt“ und eignet sich nicht zum Beobachten.

Wichtig ist hier, wie auch bei der Beobachtung der Planeten, vor allem die Luftruhe. Sie begrenzt die möglichen Vergrößerungen und die Auflösung!

Planeten

Mit seinem beeindruckenden Ringsystem ist der **Saturn** ein ganz besonderes Erlebnis. Er ist allerdings nur noch bis Anfang November während der Führungen sichtbar. Die fernen Gasplaneten **Uranus** und **Neptun** sind im Teleskop eher unauffällig. **Uranus** ist bis Ende März sichtbar und zeigt sich als kleines, grünliches Scheibchen. **Neptun** erscheint noch deutlich kleiner und ist von bläulicher Farbe. Er kann bis Mitte Januar gezeigt werden. Der äußere Nachbar unserer Erde, der **Mars**, ist bis in den Frühsommer 2019 hinein zu sehen. Aufgrund seines immer kleiner werdenden Scheibchendurchmessers ist er jedoch als Beobachtungsobjekt für Führungen ab Jahresende weniger gut geeignet.

Objekte am Sternenhimmel

Im Oktober und November rücken die Herbststernbilder in den Blickpunkt. Besonders günstig stehen die Sternbilder Pegasus, Andromeda, Kassiopeia, Perseus und Walfisch mit ihren Beobachtungsobjekten - sei es die berühmte Andromeda-Galaxie (M31) oder Kugelsternhaufen wie M15 im Pegasus und M2 im Wassermann. Beherrschendes Sternbild des Winterhimmels ist der Orion, in dessen Schwertgehänge sich der schöne und helle Gasnebel M42 befindet. Der offene Sternhaufen der Plejaden (Siebengestirn) kann ebenso gesichtet werden wie M35 in den Zwillingen und der Doppelsternhaufen η im Perseus. M1, der Krabbennebel, der Überrest einer Supernova im Sternbild Stier, deren Aufleuchten von den Chinesen im Jahre 1054 beobachtet wurde, ist ein weiteres Objekt. Die offenen Sternhaufen im Fuhrmann sowie die Präsepe (M44) im Sternbild Krebs sind ebenfalls sehenswert. Im März kündigt sich dann der Frühlingshimmel mit seinen zahlreichen weit entfernten Galaxien in den Sternbildern Löwe, Jungfrau und Haar der Berenike an. Sie können diese fernen Sterneninseln mit dem großen Spiegelteleskop gut beobachten.

Sie können diese Objekte am besten in einer mondlosen Nacht erkennen. Wichtig ist in diesem Fall vor allem ein klarer und dunstfreier Himmel, sowie möglichst wenig Störlicht!

Monatstreffen der Astronomischen Gesellschaft Buchloe e.V.

Diese Veranstaltungen, zu denen natürlich jeder Interessent herzlich eingeladen ist, finden in der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat statt (Ausnahme: März 2019). Beginn ist um 19h30. Der aktuelle Veranstaltungsort wird zeitnah auf unserer Homepage bekannt gegeben: <http://www.astronomie-buchloe.de>